

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN und der CSU)

**Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch:** Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, ich darf die Aussprache für eine offizielle Begrüßung unterbrechen. Auf der Tribüne darf ich eine Delegation aus der Kirgisischen Republik willkommen heißen, die für einen Gedankenaustausch mit unserem Ersten Vizepräsidenten in den Bayerischen Landtag gekommen ist.

(Allgemeiner Beifall)

An der Spitze begrüße ich den Außenminister der Kirgisischen Republik, Seine Exzellenz Herrn Chingiz Aidarbekov sowie den Botschafter, Seine Exzellenz Herrn Erines Otorbaev.

(Allgemeiner Beifall)

Seien Sie uns ganz herzlich willkommen. Wir hoffen, dass Sie noch genügend Zeit für einen Besuch unseres wunderschönen Freistaates Bayern haben. Herzlich willkommen. – Verehrte Damen und Herren, damit komme ich zu den Dringlichkeitsanträgen zurück. Als Nächster hat sich der Abgeordnete Matthias Fischbach für eine Zwischenbemerkung gemeldet.

**Matthias Fischbach (FDP):** Sehr geehrter Herr Minister Piazzolo, gestatten Sie mir eine Nachfrage. Sie haben davon gesprochen, relativ bald und nicht erst im Juli Planungssicherheit schaffen zu wollen. Jetzt haben wir Februar. Zwischen Juli und Februar liegt ein gewisser Zeitraum. Ich würde Sie bitten, das ein bisschen zu konkretisieren. Sie wissen, dass viele Menschen auf eine klare Aussage warten. Können Sie das ein bisschen stärker eingrenzen?

**Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazzolo (Unterricht und Kultus):** Gerne, natürlich. Ich hatte ja erwähnt, dass wir die Auswertung bereits in Auftrag gegeben haben. Das Ministerium macht entsprechend Druck, damit bald Antworten kommen. Auf Basis dieser Auswertungen suchen wir das Gespräch. Wir sind in einer Koalition. Selbst in den einzelnen Fraktionen gibt es Meinungsfindungen. Das ist ganz normal. Das hatte ich ja auch erwähnt. Es geht nicht darum, einfach Ja oder Nein zu sagen. Folgende Überlegungen werden angestellt werden müssen: Wird ein Modellversuch weitergeführt?

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Wie schaut ein eventueller Modellversuch aus? Es wird auch um Inhalte gehen. Es wird nach Lehrplan unterrichtet. Eine solche Auswertung beinhaltet nicht nur die Entscheidung "gut" oder "schlecht", sondern eine Abstufung darüber, was gut und was schlecht gelaufen ist. Die Auswertung wird folgende Fragen aufwerfen: Was können wir daraus lernen? Was lernt die CSU-Fraktion in Mehrheit? Was lernen die FREIEN WÄHLER in Mehrheit? Lernen wir das Gleiche? Setzen wir das gleich um? – Gerne können wir das Gespräch dann auch weiterführen und andere Meinungen hineinnehmen.

Dies alles geschieht vor dem Hintergrund – mir ist auch bewusst, dass es immer unterschiedliche Zielvorstellungen gibt –, dass wir zügig zu einem Ergebnis kommen wollen, um die Planungssicherheit für die Eltern – wie erwähnt – und die Lehrer sicherzustellen. Ich würde es in Wochen zählen. Ich habe gerade schon gesagt, dass mir Juli für eine Entscheidung zu spät ist. Wir müssen auch im Kabinett Entscheidungen fällen. Wir müssen einiges auf den Weg bringen. Vielleicht wollen wir hier auch noch darüber diskutieren. Das möchte ich nicht in der letzten Sitzung vor der Sommerpause tun, sondern ein gutes Stück davor.